

Max Niemeyer Verlag / Halle a. S.

Carl Brockelmann, Lexikon Syriacum

1. Lieferung. 2. verb. u. erw. Aufl. Lex. 8°. VII, 80 S. Subskriptionspreis Gz. 10.—

Die erste Auflage dieses für den Orientalisten unentbehrlichen Handwörterbuches erschien vor 28 Jahren und ist seit 1914 im Buchhandel vergriffen. In dieser Zeitspanne hat die syrische Philologie sehr erhebliche Fortschritte gemacht. So bietet die Neuauflage den Syrischen Sprachschatz weit vollständiger, als es vor einem Vierteljahrhundert möglich war. Das Wörterbuch zeichnet sich aus durch grösste Vollständigkeit, sowie durch äusserste Kürze. Die neue Auflage kann fast ein neues Buch genannt werden, so dass alle wissenschaftlichen Bibliotheken und Orientalisten als Abnehmer in Frage kommen.

Das Werk wird in 10 Lieferungen von je 5 Bogen in rascher Folge erscheinen.

Die älteste Lyrik der Grünen Insel

Übertragen von Julius Pokorny

8°. VI, 129 Seiten. — br. Gz. 3.—; Halblwd. geb. Gz. 4.—

Von altirischer Lyrik ist bisher noch niemals etwas ins Deutsche übertragen, obwohl gerade hier die keltische Muse ihre höchsten Triumphe feiert. Man kann sich kaum etwas Klareres und Poetischeres vorstellen als die alte lyrische Dichtung, deren einfaches Entzücken an der Natur und tief empfundenen religiöses Gefühl in jeder Strophe den Reiz frischer Ursprünglichkeit offenbart. Die dichterische Schönheit der Gedichte leuchtet klar durch die Übertragung hindurch, so dass der Leser sich unschwer einen Begriff von ihrem hohen poetischen Wert zu machen vermag.

Gerda Walther, Zur Phänomenologie der Mystik

Eine metaphysisch-religionsphilosophische Studie

Kl. 8°. VIII. 248 Seiten. — br. Gz. 4.—; Halblwd. geb. Gz. 5.—

Mit Hilfe der phänomenologischen Untersuchungsmethode wird in dem vorliegenden Buche in die geheimnisvolle Welt der Mystik eingedrungen um in streng sachlicher Herausarbeitung des Wesens aller mystischen Erlebnisse, alle Versuche, sie mit pathologischen und okkulten Erscheinungen zu vermischen, abzuweisen. Die bedeutendsten Mystiker aller Zeiten werden herangezogen, ebenso allgemeinere religionsphilosophische und metaphysische Fragen, soweit sie mit der Mystik als religiösem Urerlebnis zusammenhängen. Bei aller kritischen Wissenschaftlichkeit sind alle philosophischen Fachausdrücke vermieden, so dass auch philosophisch ungeschulte Leser tiefdringende Einblicke in die letzten Gründe alles religiösen Lebens und Erlebens erlangen.

Theodor Ziehen, Vorlesungen über Ästhetik

Teil I. gr. 8°. 300 S. Mit 28 zum Teil ganzseit. Abbildungen. br. Gz. 6.—

Inhalt: 1. Die Abgrenzung des Ästhetischen. — 2. Die ersten Entwicklungsstufen der Kunst. — 3. Die Aufgaben der Ästhetik. Einteilung des Ästhetischen und der Künste. — 4. Die Methoden der wissenschaftlichen Ästhetik. — 5. Ästhetik der Empfindungen: I. Ästhetik der Töne und Klänge. 6. Ästhetik der Empfindungen: II. Ästhetik der Farben. — 7. Ästhetik der Empfindungen: III. Der Empfindungsfaktor in der Dichtkunst. — 8. Ästhetik der Vorstellungen. 1. Der typische Charakter des Ästhetischen.

Diese Vorlesungen sind bestimmt, die Lehren der Ästhetik vom philosophischen und psychologischen Standpunkt aus zu entwickeln und schliessen sich als viertes Glied an die Psychologie, Erkenntnistheorie und Logik des Verfassers an.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. — Auslandpreis: Grundzahlen = Schweiz. Franken.

Ⓜ

Verlangzettel liegt bei.

Ⓜ